



Gemeinde

Bätterkinden

Finanzplan 2027 – 2031

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbericht	3
1.1	Grundlagen und Prognoseannahmen	3
1.2	Die wichtigsten Faktoren	3
1.3	Steuerentwicklung	3
1.4	Investitionen	3
1.5	Mittelflussrechnung	4
1.6	Abschreibungen allgemeiner Haushalt	4
1.7	Ergebnis allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)	4
1.8	Spezialfinanzierungen	4
1.9	Eigenkapitalnachweis, Bestand Bilanzüberschuss	5
1.10	Kennzahlen Gesamthaushalt	6
1.11	Kennzahlen allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)	8
1.12	Schlussfolgerung	8
1.13	Genehmigung	9
2	Prognoseannahmen	10
3	Investitionsprogramme	11
3.1	Investitionsprogramm allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)	11
3.2	Investitionsprogramm Wasser	14
3.3	Investitionsprogramm Abwasser	15
4	Mittelflussrechnung	16
5	Ergebnisse	17
5.1	Ergebnis Gesamthaushalt	17
5.2	Ergebnis allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)	18
5.3	Ergebnis gebührenfinanzierter Haushalt	19
6	Eigenkapitalnachweis	20

1 Vorbericht

Der Finanzplan soll

- einen Überblick über die mutmassliche Entwicklung der Gemeindefinanzen in den nächsten fünf Jahren geben,
- Auskunft geben über die geplante Investitionstätigkeit, deren Auswirkungen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht sowie deren Tragbarkeit, die Folgekosten und die Finanzierung der Investitionen,
- geplante neue Aufgaben und deren Wirkung auf den Finanzhaushalt aufzeigen,
- die Entwicklung von Aufwand und Ertrag, Ausgaben und Einnahmen sowie Bestandesgrössen darstellen.

Der Finanzplan

- ist ein Planungsmittel mit entsprechender Ungenauigkeit und Unverbindlichkeit,
- ersetzt nicht eine Kreditfreigabe durch das zuständige Organ,
- dient dem Gemeinderat und der Verwaltung als Führungs- und Koordinationsinstrument,
- dient dem Gemeinderat und der Gemeindeversammlung als finanzpolitisches Führungsinstrument,
- wird rollend den neuen Gegebenheiten angepasst.

1.1 Grundlagen und Prognoseannahmen

- Gemeindegesetz und Gemeindeverordnung des Kantons Bern
- Jahresrechnung 2025
- Budget 2026 und 2027
- Finanzplan 2026 – 2030
- Prognoseannahmen der kantonalen Planungsgruppe KPG und der Steuerverwaltung Kanton Bern
- Hilfsmittel und Software: Finanzplanungsmodell der Kantonalen Planungsgruppe KPG, Finanzplanungshilfe und FILAG-Berechnungshilfe der kantonalen Finanzdirektion.

Externe Faktoren und Einflüsse wie Wirtschaftslage, Teuerung, Zinsentwicklung, Sparverhalten und übergeordnete Gesetzgebung haben einen grossen Einfluss auf die finanzielle Entwicklung der Gemeinde. Die Übersicht der verwendeten Prognoseannahmen ist im Kapitel 2 zu finden.

1.2 Die wichtigsten Faktoren

- Grosses Investitionsvolumen mit hohen Folgekosten.
- Über die gesamte Planperiode wurde mit einer gleichbleibenden Steueranlage von 1.80 Einheiten der einfachen Steuer und einem Liegenschaftssteuersatz von 1.2‰ des amtlichen Werts gerechnet.

1.3 Steuerentwicklung

Die Schätzung der künftigen Steuererträge mit Zuwachsraten stützt sich auf die Steuerprognose, die Finanzplanungshilfe des Kantons Bern sowie den Empfehlungen der Kantonalen Planungsgruppe Bern. Der vorliegende Finanzplan wird mit einer Steueranlage von 1.80 Einheiten gerechnet. Ebenfalls bleibt der Liegenschaftssteuersatz über die ganze Planperiode unverändert bei 1.2‰ des amtlichen Werts. Bis ins Jahr 2031 wird ein Bevölkerungszuwachs von rund 63 Personen erwartet.

1.4 Investitionen

Das vom Gemeinderat verabschiedete Investitionsprogramm bildet die Grundlage für den Finanzplan. Der Finanzplan zeigt auf, wie sich die geplanten Investitionen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht der Gemeinde auswirken.

Das Investitionsprogramm enthält für die Jahre 2026 – 2031 Nettoinvestitionen im allgemeinen Haushalt (Steueraushalt) von CHF 33.013 Mio. Diese sind wie folgt über die Jahre verteilt (in CHF 1'000):

2026	2027	2028	2029	2030	2031
1'166	1'067	2'612	2'268	9'400	16'500

Zu den grössten Investitionsprojekten zählen die Schulraumplanung, die Sanierung der Schiessanlage, der Bachdurchlass Chrutmülibach sowie verschiedene Strassensanierungen. Zusammen mit weiteren geplanten Investitionen belaufen sich die daraus entstehenden Folgekosten im Jahr 2031 auf rund CHF 731'000. Dies entspricht derzeit etwa eineinhalb Steueranlagezehnteln.

Eine detaillierte Übersicht der geplanten Investitionen ist im Kapitel 3.1 zu finden.

Das Investitionsprogramm der Spezialfinanzierungen 2026 – 2031 enthält Nettoinvestitionen von CHF 3.208 Mio. Diese sind wie folgt über die Jahre verteilt (in CHF 1'000):

2026	2027	2028	2029	2030	2031
157	736	1'235	230	620	230

Das detaillierte Investitionsprogramm ist in den Kapiteln 3.2 und 3.3 zu finden.

1.5 Mittelflussrechnung

Um den Neubau der Turnhalle zu finanzieren, musste die Gemeinde Bätterkinden drei Darlehen in der Höhe von jeweils CHF 4 Mio. aufnehmen. Diese Darlehen werden in den Jahren 2027 bis 2029 zur Rückzahlung fällig.

Aufgrund des geplanten Investitionsvolumens von rund CHF 36.221 Mio. für den Gesamthaushalt über die gesamte Planperiode wird die Aufnahme von weiteren Fremdmitteln unumgänglich sein. Bis ins Jahr 2031 wird voraussichtlich Kapital von rund CHF 22.388 Mio. benötigt. Für die daraus entstehende Neuverschuldung wird mit einem Zinssatz zwischen 1.25% und 1.75% gerechnet. Dadurch steigt die Zinsbelastung bis ins Jahr 2031 auf voraussichtlich CHF 531'000 an.

Die Mittelflussrechnung ist im Kapitel 4 ersichtlich.

1.6 Abschreibungen allgemeiner Haushalt

Das per 01. Januar 2016 bestehende Verwaltungsvermögen von CHF 1.296 Mio. wird über einen Zeitraum von 16 Jahren linear abgeschrieben. Daraus ergeben sich bis ins Jahr 2031 jährliche Abschreibungen von rund CHF 81'000.

Ab dem Jahr 2016 werden die Investitionen linear über die jeweilige Nutzungsdauer der Anlagen abgeschrieben. Die Investitionen der Jahre 2016 bis 2025 belasten den Finanzhaushalt jährlich mit Abschreibungen zwischen CHF 538'900 und CHF 553'600.

Die ab dem Jahr 2026 getätigten Investitionen führen im allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt) zu einem zunehmenden Abschreibungsaufwand. Dieser wird sich in den Jahren 2026 bis 2031 voraussichtlich zwischen CHF 56'000 und CHF 218'000 bewegen.

1.7 Ergebnis allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)

Während der gesamten Planperiode ist im allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt) mit Aufwandüberschüssen zwischen CHF 3.936 Mio. und CHF 278'000 zu rechnen. Die grösste Aufwandsteigerung ist in den Planjahren im Bereich Investitionsfolgekosten zu finden. Diese steigen bis ins Jahr 2031 auf CHF 731'000 an und verursachen damit den mit Abstand grössten Mehraufwand in der Erfolgsrechnung.

Diese Folgekosten können mit einer Steueranlage von 1.80 Einheiten nicht getragen werden. Um die finanzielle Belastung des allgemeinen Haushalts (Steuerhaushalt) zu reduzieren und den Finanzhaushalt auszugleichen, wird eine schrittweise Erhöhung der Steueranlage notwendig sein.

Detaillierte Zahlen sind im Kapitel 5.2 zu finden.

1.8 Spezialfinanzierungen

Die finanziellen Auswirkungen bei den Spezialfinanzierungen sind in eigenen Finanzplänen abgebildet. Als Grundlage dienen die gleichen Prognoseannahmen wie im allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt) sowie die heute gültigen Gebührenansätze.

Die Ergebnisse der gebührenfinanzierten Bereiche sind im Kapitel 5.3 dargestellt.

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung weist gemäss Finanzplan in jedem Jahr einen Aufwandüberschuss aus. Die Aufwandüberschüsse liegen zwischen CHF 45'800 und CHF 82'000. Dank des hohen Bestands im Rechnungsausgleich sind diese Ergebnisse gut tragbar. Der Rechnungsausgleich beträgt am Ende der Planperiode voraussichtlich noch über CHF 305'600. Dies entspricht in etwa dem Vierfachen des jährlichen Gebührenertrages (ohne Anschlussgebühren).

Empfohlen wird ein Rechnungsausgleich von rund einem Drittel des jährlichen Gebührenertrags. Der Kostendeckungsgrad (Ertrag in % des Aufwands) liegt im Durchschnitt bei 76.5%. Die Einlage in den Werterhalt erfolgt zu 80%. Der Bestand Werterhalt steigt bis 2031 auf 13.1% des Wiederbeschaffungswertes aller Anlagen und Leitungen.

Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung weist gemäss Finanzplan in jedem Jahr einen Aufwandüberschuss aus. Die Aufwandüberschüsse liegen zwischen CHF 56'700 und CHF 193'200. Die jährlichen Aufwandüberschüsse werden dem Rechnungsausgleich entnommen. Dieser beträgt am Ende der Planperiode voraussichtlich CHF 1.184 Mio. Dies entspricht in etwa dem Zweifachen des jährlichen Gebührenertrags (ohne Anschlussgebühren). Der durchschnittliche Kostendeckungsgrad liegt bei 81.2%.

Abfallentsorgung

Auch die Abfallentsorgung weist gemäss Finanzplan in jedem Jahr einen Aufwandüberschuss aus. Die jährlichen Aufwandüberschüsse liegen zwischen CHF 39'700 und CHF 81'800. Dadurch reduziert sich der Rechnungsausgleich bis Ende 2031 auf voraussichtlich CHF 80'800. Dies entspricht in etwa rund einem Viertel des jährlichen Gebührenertrags. Der Kostendeckungsgrad liegt bei 81%. Die Entwicklung ist zu beobachten.

Feuerwehr

Die einseitige Spezialfinanzierung Feuerwehr weist voraussichtlich jährliche Aufwandüberschüsse zwischen CHF 38'200 und CHF 39'000 aus. Es ist für die ganze Planperiode mit hohen ordentlichen Beiträgen an den Gemeindeverband Öffentliche Sicherheit Untere Emme (OESUE) zu rechnen. Zusätzlich fällt im Jahr 2027 ein Investitionsbeitrag für die Anschaffung eines Kompressors mit Abfüllanlage an.

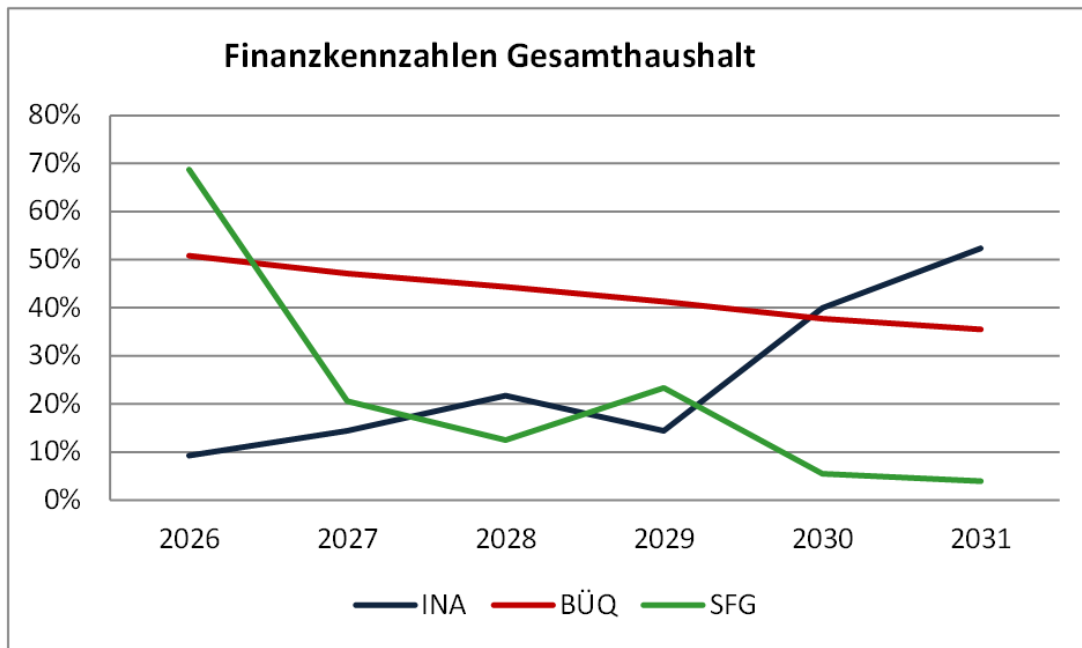
Der Bestand des Rechnungsausgleichs wird voraussichtlich bis ins Jahr 2031 vollständig aufgebraucht sein. Die weitere Entwicklung ist aufmerksam zu beobachten und geeignete Massnahmen sind zu prüfen.

1.9 Eigenkapitalnachweis, Bestand Bilanzüberschuss

Der per 01. Januar 2026 bestehende Bilanzüberschuss in der Höhe von CHF 4.423 Mio. wird zur Deckung der Aufwandüberschüsse verwendet. Ende 2031 beträgt dieser voraussichtlich noch CHF 3.534 Mio. Dies entspricht rund siebeneinhalb Steueranlagezehntel.

Der Eigenkapitalnachweis ist im Kapitel 6 abgebildet.

1.10 Kennzahlen Gesamthaushalt



Investitionsanteil (INA)

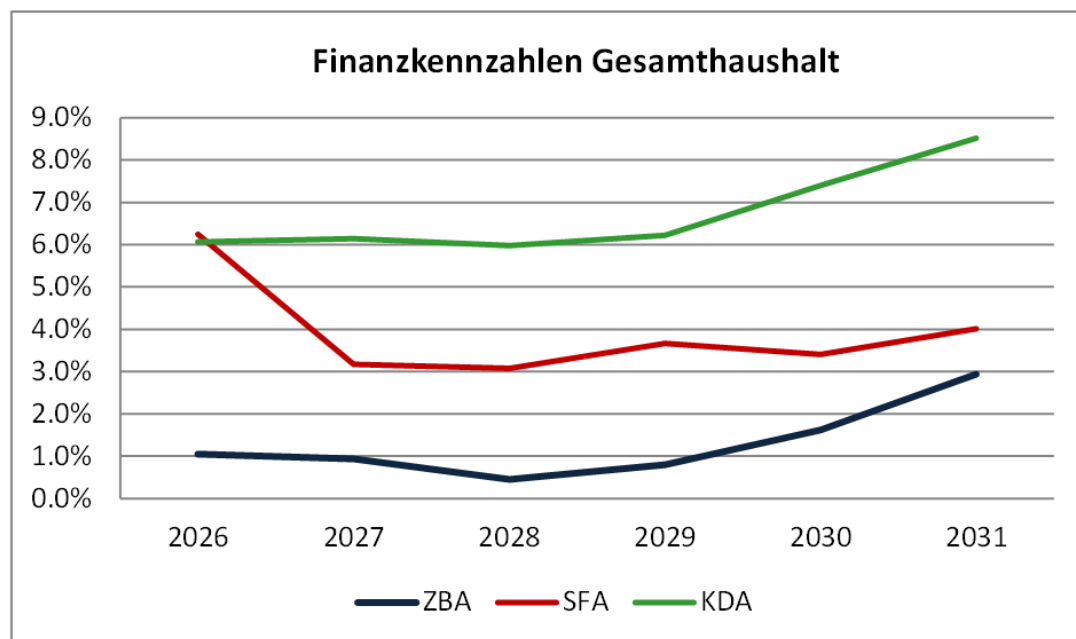
Der Mittelwert liegt bei 30%, was einer starken Investitionstätigkeit entspricht. Die Jahre 2030 und 2031 liegen sogar bei 40% resp. 52% und deuten auf eine sehr starke Investitionstätigkeit hin.

Bilanzüberschussquotient (BÜQ)

Siehe in Kapitel 1.11 Kennzahlen allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt).

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Liegt im Jahr 2026 bei 69% und befindet bis Ende Planperiode 2031 auf knapp 4%. Ein Wert unter 50% wird als ungenügend bezeichnet. Ein Wert zwischen 50-100% wird als problematisch bis vertretbar eingestuft.



Zinsbelastungsanteil (ZBA)

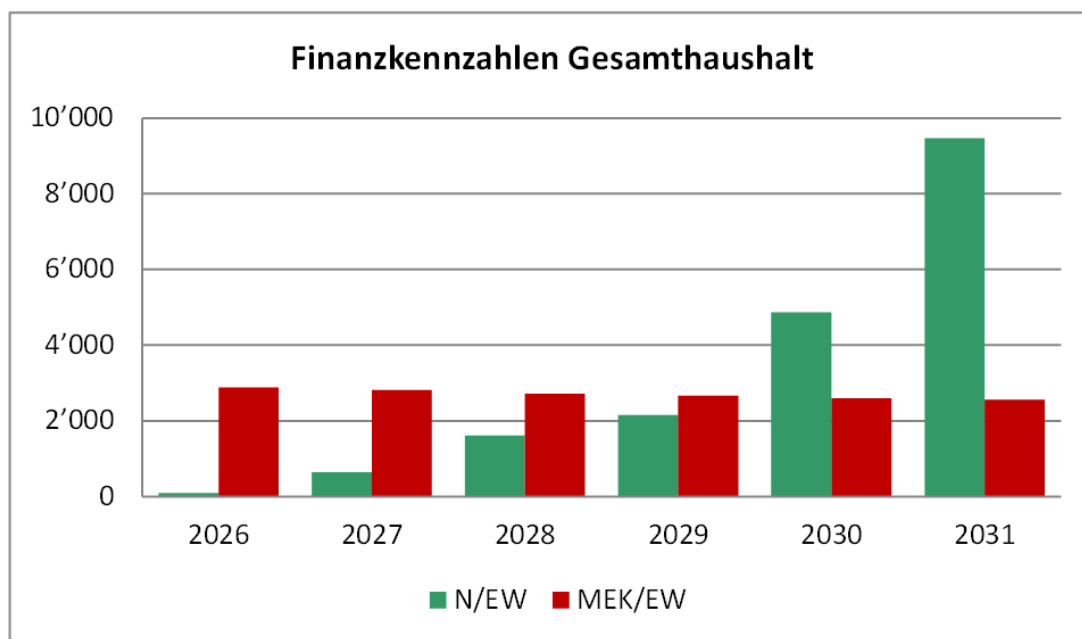
Der Zinsbelastungsanteil steigt von 1.1% auf 2.9% an und ist damit mittel bis erhöht. Es deutet darauf hin, dass mittelfristig mit einem finanziellen Engpass zu rechnen ist.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Der Selbstfinanzierungsanteil bewegt sich zwischen 3% bis 6%, was auf einen schwachen bis mittleren Handlungsspielraum hinweist.

Kapitaldienstanteil (KDA)

Der Kapitaldienstanteil (Zinsaufwand + Abschreibungen) bewegt sich zwischen 6% bis 9% und deutet auf eine tragbare Belastung hin.

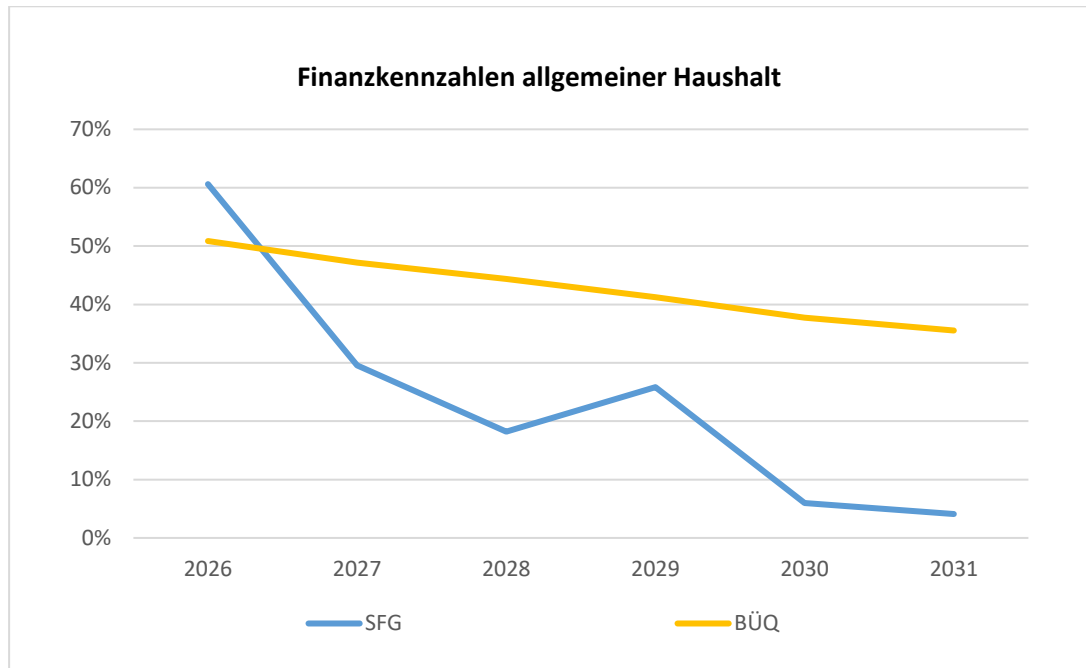
**Nettoschuld in CHF pro Einwohner (N/EW)**

Die Nettoschulden pro Einwohner bewegen sich von CHF 90 im Jahr 2026 bis CHF 9'465 ins Jahr 2031. Eine Nettoschuld bis CHF 2'000 gilt als gering bis mittel. Ab einer Nettoschuld von CHF 2'001 ist die Nettoschuld hoch bis sehr hoch.

Massgebliches Eigenkapital in CHF pro Einwohner (MEK/EW)

Diese Kennzahl ist eine Vergleichsgrösse und wird im Zusammenhang mit dem Finanzausgleich verwendet. Der Mittelwert liegt bei CHF 2'705 und weist auf ein fehlendes massgebliches Eigenkapital (MEK) pro Einwohner hin.

1.11 Kennzahlen allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)



Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert, werden können. Der SFG startet bei einem Wert von 61% und bewegt sich gegen Ende der Planperiode um 4%. Ein Wert unter 50% wird als ungenügend bezeichnet. Ein Wert zwischen 50-100% wird als problematisch bis vertretbar eingestuft.

Bilanzüberschussquotient (BÜQ)

Der Bilanzüberschussquotient gibt Auskunft über Verhältnis des Bilanzüberschusses zu den beiden wichtigen Ertragsarten Steuern und Finanzausgleich. Der Quotient liegt bei 36% bis 51% und wird damit als "mittel" definiert.

1.12 Schlussfolgerung

In der Planperiode 2026 bis 2031 sind im allgemeinen Haushalt Investitionen von insgesamt CHF 33.013 Mio. vorgesehen. Der grösste Teil davon ist für den steigenden Raumbedarf der Volksschule, den Bachdurchlass Chrutmülibach sowie die notwendigen Strassensanierungen vorgesehen.

Um diese Investitionen umsetzen zu können, müssen Fremdmittel in der Höhe von rund CHF 22.388 Mio. aufgenommen werden. Dies wird zu einer erheblichen Verschuldung führen. Zudem wird der allgemeine Haushalt (Steuerhaushalt) durch die neuen Investitionen jährlich mit einem Abschreibungsaufwand zwischen CHF 56'000 und CHF 218'000 belastet.

Diese Investitionen und Folgekosten können mit einer Steueranlage von 1.80 Einheiten nicht finanziert werden. Eine schrittweise Erhöhung der Steueranlage ist notwendig, um die finanzielle Belastung des allgemeinen Haushalts (Steuerhaushalt) zu reduzieren und den Finanzhaushalt auszugleichen. In der vorliegenden Form ist der Finanzplan nur kurzfristig für die Gemeinde Bätterkinden finanziell tragbar.

Der Gemeinderat ist sich der angespannten finanziellen Situation bewusst und wird die notwendigen Massnahmen prüfen und einleiten.

1.13 Genehmigung

Der Gemeinderat Bätterkinden hat den Finanzplan 2027 – 2031 an seiner Sitzung vom 12. Oktober 2026 genehmigt.

Bätterkinden, 12. Oktober 2026

Gemeinderat Bätterkinden

sig. P. Kuhnert

Peter Kuhnert
Gemeindepräsident

sig. J. Kläy

Jocelyne Kläy
Geschäftsleiterin

sig. M. Trachsel

Manuela Trachsel
Finanzverwalterin

2 Prognoseannahmen

Tabelle 1: PROGNOSEANNAHMEN FINANZPLAN

Version vom 28.09.26

Finanzplantitel

Finanzplan 2027-2031

Übersicht über ausgewählte Prognoseannahmen:

Prognoseperiode	1. Prognosejahr					
	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Steueranlage	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80
Zuwachsraten Erfolgsrechnung:						
Personalaufwand	0.50%	0.50%	0.60%	0.60%	0.60%	0.60%
Sachaufwand	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
starker Zuwachs						
schwacher Zuwachs	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%
Nullwachstum	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Zinssätze Fremdkapital:						
bestehendes Fremdkapital	1.690%	1.690%	1.690%	1.690%	1.690%	1.690%
neues Fremdkapital	1.250%	1.250%	1.500%	1.750%	1.750%	1.750%
Zinssätze Guthaben:						
Geldflussrechnung	0.10%	0.10%	0.30%	0.30%	0.30%	0.30%
Zinssätze für interne Verrechnungen:						
verrechnete Aktivzinsen	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
verrechnete Passivzinsen	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%

3 Investitionsprogramme

3.1 Investitionsprogramm allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)

Finanzplan 2027-2031

steuerfinanzierte Investitionen

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 28.09.26
Beträge in CHF 1'000

1)	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	2) Prio-rität	3) ND in J.	4) Fk Fe	5) Anlagen im Bau	Aus-gaben	6) Einnah-men	Netto	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
	0220.5200.01	IT-Umstellung		5		90	2		2	2						
	1500.5620.04	Investitionsbeitrag OESUE 2026 (AS-Fahrzeug)		10		-	55		55	55						
	1500.5620.05	Investitionsbeitrag OESUE 2027 (Kompressor mit Abfüllanlage)		10		-	15		15		15					
	1500.5620.xx	Investitionsbeitrag OESUE 2032 (TLF)		20		-	240		240							240
	1500.5620.xx	Investitionsbeitrag OESUE 2034 (Pionierfahrzeug Midlum)		20		-	129		129							129
	1610.5040.01	Kugelfangsanierung Schiessanlage - Planung		40		55	55		55	27		28				
	1610.5040.02	Sanierung Schiessanlage - Ausführung		40		112	540	200	340			540				
	1610.5040.03	Einrichtung Grundwasser-Monitoring Schiessanlage / Schützenhaus		40		-	60		60		60					
	1610.5040.04	Kugelfangsanierung Schiessanlage Wiler / Zielebach		40		-	20		20		20					
	1620.5040.01	Zivilschutzanlage Umnutzung Sanitätsdienststelle und technische Modernisierung		33		-	80	60	20	80	-60					
	2170.5040.01	Sanierung Flachdach und Fassade Aula Dorfmat		33		-	100		100			100				
	2170.5040.12	Schulraumerweiterung (eh. Schulraumprovisorium)		33		154	176		176	176						
	2170.5040.13	Schulraumplanung - Schulareal Dorfmat (Variante Neubau)		33		74	39'256	540	38'716	258	400	1'500	2'250	7'300	16'500	11'048
	3421.5040.07	SAB - Ersatz Beleuchtung, Warenlift		33		-	200		200		200					
	3421.5040.08	SAB - Behebung bauliche Brandschutzmängel		33		-	80		80	10	70					
	3421.5040.XX	SAB - Dach, Fensterfronten, Lüftungsanlage, Sanitär, Gastroküche		33		-	830		830					830		
	6150.5010.12	Sanierung Rosenweg		40		50	286		286	286						
									286							

Finanzplan 2027-2031

steuerfinanzierte Investitionen

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 28.09.26
Beträge in CHF 1'000

1)		2)	3)	4)	5)		6)									
	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk Fe	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
	6150.5010.13	Sanierung Niedermattweg		40		2	264		264	35	30	199				
	6150.5010.15	Ersatz Strassenbeleuchtung LED		20		-	120		120		120					
	6150.5010.17	Sanierung Industriestrasse Nr. 4 - Nr. 16		40		-	529		529	64	30	435				
	6150.5010.XX	Neubau Waschplatz		40		-	68		68				8	60		
	6150.5060.XX	Ersatz Kommunalfahrzeug Meili		10		-	200		200		200					
	7410.5020.02	Hochwasserschutzprojekt Emme im Bereich SAB		50		7	63		63		63					
	7410.5020.03	Bachdurchlass Chrutmülibach - Projekt RBS		50		20	1'200		1'200					1'200		
	7410.5020.04	Sanierung Rosenweg		50		-	55		55	55						
	7450.5030.01	Oberflächen- und Hangwasserproblematik Gemeindegebiet (Schuttdamm - Vorprojekt)		50		39	454		454	60	394					
	7900.5010.01	Alltagsveloroute Jeginstorf-Fraubrunnen-Bätterkinden - Planung		10		20	4		4	4						
	7900.5290.01	Teilrevision Ortsplanung		10		71	4		4	4						
	7900.5290.02	Ortsplanungsrevision		10		95	140		140	100	10	10	10	10		
	2170.5040.08	Schulanlage Dorfmat - Behebung bauliche Brandschutzmängel		33			115		115		115					
									-							
		Subvention Turnhalle im Jahr 2027							-							
		CHF 600'000 im Reg. "Finanzanlagen" aufgeführt							-							
									-							
		Infrastrukturbeitrag 2026 im Jahr 2026							-							
		im Reg. "Finanzanlagen" aufgeführt							-							

steuerfinanzierte Investitionen

Version vom 28.09.26
Beträge in CHF 1'000

1)			2)	3)	4)	5)	6)							Beträge in CHF 1'000		
	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk Fe	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
									-							
		Infrastrukturbeitrag 2031 im Jahr 2031 im Reg. "Finanzanlagen" aufgeführt							-							
									-							
		Korrektur AIB gemäss Beständen							-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
						</										

⁶⁾ Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Finanzplan 2027-2031

Investitionen Wasser

Version vom 28.09.26
Beträge in CHF 1'000

1)			2)	3)	4)	5)	6)	7)									
	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk Fe	Art	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
	7101.5031.07	Ersatz Wasserleitung Rainstrasse		80			-	270		270		30	240				
	7101.5031.15	Transportleitung Landshutstrasse		80			158	122		122		122					
	7101.5031.16	Wasserleitung Niedermattweg		80			-	150		150		20	130				
	7101.5031.17	Ersatz Wasserleitung Eschenweg		80			3	187		187		187					
	7101.5031.xx	Ersatz Wasserleitung Alpenweg (Teil 2)		80			-	135		135			135				
	7101.5031.19	Ersatz Wasserleitung Berchtoldshof		80			-	70		70			70				
	7101.5031.20	Ersatz Wasserleitung Winkelstrasse		80			-	70		70			70				
	7101.5291.01	Einführung GWP		10			-	30		30		30					
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							

¹⁾ bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw. Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

²⁾ "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf ³⁾ Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

⁴⁾ Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!

⁵⁾ E = Erweiterungsinvestitionen (erhöhte Einlagen in WE)

⁶⁾ Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

⁷⁾ Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

3.3 Investitionsprogramm Abwasser

Finanzplan 2027-2031

Investitionen Abwasser

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 28.09.26

Beträge in CHF 1'000

1)		2)	3)	4)	5)	6)	7)									
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk Fe	Art	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
7201.5032.05	Neubau AWL Grabenweg (Erschliessung Parz. 890)		80			-	97		97		97					
7201.5032.09	Sanierung Industriestrasse Nr. 4 - Nr. 16		80			-	300		300		20	280				
7201.5032.10	Entwässerung Saalanlage		80			-	485		485	15	-	80		390		
7201.5292.01	Nachführung GEP		10			244	166	39	127	166						
7201.5292.02	GEP-Massnahme ZpA-LSE		10			-	2'315	475	1'840	-39	15	230	230	230	230	1'150
																-475
	Korrektur AIB gemäss Beständen					1			-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
Total						245	3'363	514	2'849	157	347	590	230	620	230	675

1) bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw. Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

2) "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf 3) Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

4) Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!

5) E = Erweiterungsinvestitionen (erhöhte Einlagen in WE)

6) Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

7) Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

4 Mittelflussrechnung

Finanzplan 2027-2031

Tabelle 9: Mittelflussrechnung

Version vom 28.09.26

Beträge in CHF 1'000

	Mittelzuflüsse (+) und Mittelabflüsse (-)	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
1.	Bestand flüssige Mittel per 1.1.	6'033	5'675	366	0	0	0	gemäss Hilfstab. Bestände
2.	neues Fremdkapital/flüssige Mittel per 1.1.	0	0	0	-7'001	-12'916	-22'388	Endbestand Vorjahr + Veränderung lfd. Jahr
3.	Mittelzu-/abflüsse aus betrieblicher Tätigkeit:	944	494	480	583	549	658	
4.	davon steuerfinanzierter Haushalt	737	492	475	586	560	676	inkl. Folgekosten neue Investitionen
5.	davon gebührenfinanzierter Haushalt	207	2	4	-3	-10	-18	Folgekosten u. Einlagen (+) / Entnahmen (-)
6.	Mittelzu-/abflüsse aus Investitionstätigkeit:	-1'302	-1'802	-3'847	-2'498	-10'020	-16'524	
7.	davon steuerfinanzierter Haushalt	-1'145	-1'066	-2'612	-2'268	-9'400	-16'294	Investitionen und Sachanl. Finanzvermögen
8.	davon gebührenfinanzierter Haushalt	-157	-736	-1'235	-230	-620	-230	gemäss Tab. 2, Investitionen
9.	Mittelzu-/abflüsse aus Finanzierungstätigkeit:	0	-4'000	-4'000	-4'000	0	0	
10.	davon Ergebnis aus Finanzierung	0	-4'000	-4'000	-4'000	0	0	
11.	davon Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	gem. Hilfstab. Bestände
12.	davon Aktivzins neuer Bestand flüssige Mittel	6	3	0	0	0	0	
13.	davon Passivzins neues Fremdkapital	0	0	-50	-174	-309	-531	
14.	Bestand flüssige Mittel per 31.12.	5'675	366	0	0	0	0	
15.	Bestand neues Fremdkapital per 31.12.			-7'001	-12'916	-22'388	-38'254	

5 Ergebnisse

5.1 Ergebnis Gesamthaushalt

Finanzplan 2027-2031

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - konsolidierter Haushalt

Version vom 28.09.26

		Prognoseperiode						Beträge in CHF 1'000	
		2026	2027	2028	2029	2030	2031		
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)									
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'408	-1'830	-1'910	-1'758	-1'650	-1'327		
1.b	Ergebnis aus Finanzierung	1'404	1'474	1'605	1'681	1'689	1'698		
	operatives Ergebnis	-4	-356	-305	-77	40	370		
1.c	ausserordentliches Ergebnis	-4'023	-22	-22	-22	-22	-22	total:	
1.d	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-4'027	-377	-326	-99	18	348		-4'463
2. Investitionen und Finanzanlagen								total:	
2.a	steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	1'216	1'666	2'612	2'268	9'400	16'500		33'663
2.b	gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	157	736	1'235	230	620	230		3'208
2.c	Finanzanlagen	-71	-600	0	0	0	-206		
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen									
3.a	neuer Fremdmittelbedarf	0	0	7'001	12'916	22'388	38'254		
3.b	bestehende Schulden	12'000	8'000	4'000	0	0	0		
3.c	total Fremdmittel kumuliert	12'000	8'000	11'001	12'916	22'388	38'254		
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen									
4.a	Abschreibungen	93	154	203	203	284	266		
4.b	Zinsen gemäss Mittelfluss	-6	-3	50	174	309	531		
4.c	Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0	total:	
4.d	Total Investitionsfolgekosten	87	151	253	377	593	796		2'257
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-4'027	-377	-326	-99	18	348		-4'463
4.f	Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten	-4'114	-528	-579	-476	-575	-448		-6'720
5. Finanzpolitische Reserve (allg. HH)								total:	
5.a	Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	-4'114	-528	-579	-476	-575	-448		-6'720
5.b	Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	0	0	0	0	0		0
5.c	Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	0	0	0	0	0	0		0
5.d	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-4'114	-528	-579	-476	-575	-448		-6'720
6. Deckung in Steueranlagezehnteeln (StAnZI)								total:	
6.a	1 StAnZI	453	461	454	459	464	469		460
6.b	Gesamtergebnis in StAnZI.	-9.1	-1.1	-1.3	-1.0	-1.2	-1.0		-2.4

5.2 Ergebnis allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)

Finanzplan 2027-2031

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - allgemeiner Haushalt

Version vom 28.09.26

		Prognoseperiode						Beträge in CHF 1'000	
		2026	2027	2028	2029	2030	2031		
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)									
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-1'267	-1'574	-1'669	-1'510	-1'400	-1'070		
1.b Ergebnis aus Finanzierung		1'404	1'474	1'605	1'681	1'689	1'698		
operatives Ergebnis		137	-100	-63	171	290	628		
1.c ausserordentliches Ergebnis		-4'023	-22	-22	-22	-22	-22	total:	
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-3'886	-121	-85	150	268	606		-3'069
2. Investitionen und Finanzanlagen									
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen		1'216	1'666	2'612	2'268	9'400	16'500		
2.b Finanzanlagen		-71	-600	0	0	0	-206		
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen									
3.a neuer Fremdmittelbedarf		0	0	7'001	12'916	22'388	38'254		
3.b bestehende Schulden		12'000	8'000	4'000	0	0	0		
3.c total Fremdmittel kumuliert		12'000	8'000	11'001	12'916	22'388	38'254		
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen									
4.a Abschreibungen		56	107	143	143	218	200		
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss		-6	-3	50	174	309	531		
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse		0	0	0	0	0	0	total:	
4.d Total Investitionsfolgekosten		50	103	193	318	527	731		1'922
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-3'886	-121	-85	150	268	606		-3'069
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten		-3'936	-225	-278	-168	-259	-125		-4'991
5. Finanzpolitische Reserve								total:	
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve		-3'936	-225	-278	-168	-259	-125		-4'991
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)		0	0	0	0	0	0		0
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)		0	0	0	0	0	0		0
5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-3'936	-225	-278	-168	-259	-125		-4'991
6. Deckung in Steueranlagezehnteiln (StAnZI)								total:	
6.a 1 StAnZI		453	461	454	459	464	469		460
6.b Gesamtergebnis in StAnZI.		-8.7	-0.5	-0.6	-0.4	-0.6	-0.3		-1.8

5.3 Ergebnis gebührenfinanzierter Haushalt

Finanzplan 2027-2031

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - gebührenfinanzierter Haushalt

Version vom 28.09.26

		Prognoseperiode						Beträge in CHF 1'000	
		2026	2027	2028	2029	2030	2031		
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)									
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-141	-256	-241	-248	-250	-257		
1.b	Ergebnis aus Finanzierung	0	0	0	0	0	0		
	operatives Ergebnis	-141	-256	-241	-248	-250	-257		
1.c	ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	total:	
1.d	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-141	-256	-241	-248	-250	-257		-1'394
2. Investitionen und Finanzanlagen									
2.a	gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	157	736	1'235	230	620	230		
2.b	gebührenfinanzierte Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0		
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen									
4.a	Abschreibungen	37	47	60	60	66	66	total:	
4.d	Total Investitionsfolgekosten	37	47	60	60	66	66		335
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-141	-256	-241	-248	-250	-257		-1'394
4.f	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-178	-303	-301	-308	-315	-323		-1'729
7. Selbstfinanzierung und SFG								total:	
7.a	Selbstfinanzierung gebührenfinanziert	207	2	4	-3	-10	-18		182
7.b	Selbstfinanzierungsgrad alle Spez.fin.	132%	0%	0%	-1%	-2%	-8%		6%

6 Eigenkapitalnachweis

Finanzplan 2027-2031

Tabelle 12: EIGENKAPITALNACHWEIS

Version vom 28.09.26

Beträge in CHF 1'000

Prognoseperiode													
	2025 Basisjahr	2026		2027		2028		2029		2030		2031	
		Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand
29 Eigenkapital	20'646		20'835		20'519		20'140		19'863		19'481		19'226
290 Spezialfinanzierungen													
29000 Spezialfinanzierungen im EK	219.6	-38.3	181.3	-38.2	143.0	-38.4	104.6	-38.6	66.0	-38.8	27.2	-39.0	-11.9
29000 Feuerwehr, zweiseitig	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29001 Wasserversorgung	621.5	-82.0	539.5	-45.8	493.7	-46.3	447.4	-46.8	400.7	-47.3	353.4	-47.8	305.6
29002 Abwasserentsorgung	2'174.3	-56.7	2'117.6	-180.3	1'937.3	-183.5	1'753.8	-186.7	1'567.1	-190.0	1'377.1	-193.2	1'183.9
29003 Abfallentsorgung	503.3	-39.7	463.6	-77.3	386.3	-71.0	315.4	-74.6	240.8	-78.2	162.7	-81.8	80.8
29004 Elektrizitätsversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Gasversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Kabelversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Übertragung VV nach Art. 85a	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
292 Globalbudgetbereiche													
2920x Rücklagen in Globalbudgetb.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
293 Vorfinanzierungen													
29300 Allgemeiner Haushalt	113.6	-78.0	35.5	21.5	57.0	21.6	78.7	21.7	100.4	21.8	122.2	21.9	144.2
29300 Allg. Haushalt (Reserve 1)	1'018.6	4'101.4	5'120.0		5'120.0		5'120.0		5'120.0		5'120.0		5'120.0
29300 Allg. Haushalt (Reserve 2)	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
29301 Wasserversorgung Werterhalt	1'338.7	103.0	1'441.7	54.1	1'495.9	45.4	1'541.3	45.4	1'586.7	45.4	1'632.2	45.4	1'677.6
29302 Abwasserentsorgung Werterhalt	5'990.5	215.7	6'206.2	174.5	6'380.7	170.8	6'551.5	170.8	6'722.3	164.7	6'887.0	164.7	7'051.7
2930x Reserve SF WE 1 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2930x Reserve SF WE 2 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
294 Reserven													
29400 Finanzpolitische Reserve	4'101.4	-4'101.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
296 Neubewertungsreserve FV													
29600 Neubewertungsreserve FV	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
29601 Schwankungsreserve	140.6		140.6		140.6		140.6		140.6		140.6		140.6
2961x Marktwertreserve	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
298 übriges Eigenkapital													
2980x übriges Eigenkapital	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			4'589.3		4'364.7		4'086.3		3'918.3		3'658.9		3'533.9
29990 kumulierte Ergebnisse Vorjahre	4'423.7	-3'935.8	4'589.3	-224.6	4'364.7	-278.4	4'086.3	-168.0	3'918.3	-259.4	3'658.9	-125.0	3'533.9